



Lerncoaching in der Praxis – Einblicke und Ideen für Praxisanleitende



Immer wieder begegnen uns in der Praxis Auszubildende, denen es schwerfällt, das Erlernte umzusetzen, die Prüfungsangst haben oder auch Motivations- und Konzentrationsschwächen aufweisen.

Dadurch, dass Praxisanleitende keine typischen Lehrkräfte sind, eher ein kollegiales Verhältnis haben und im Grunde viel Zeit mit dem Auszubildenden verbringen, können Sie eine Hilfe zur Selbsthilfe bieten.

Praxisanleitende haben vielseitige Möglichkeiten, Lernprozesse positiv zu unterstützen. Lerncoaching ist eine davon. Sie ist eine spezielle Form der pädagogischen Beratung auf Augenhöhe. Es geht hier nicht darum Ratschläge zu verteilen, sondern der Praxisanleiter gibt Impulse und sieht den Lernenden als Experten für sich und sein eigenes Lernen.

Inhalte:

- Ablauf eines Lerncoaching –Prozess in der Praxis
- Selbstorganisiertes Lernen und Metakognition
- Lern-, Stütz- und Motivationsstrategien
- systemische Gesprächsführung
- Einblicke in das lösungsorientierte Arbeiten nach Steve de Shazer
- Die eigene Haltung des Praxisanleitenden
- Die Möglichkeiten und Grenzen des Lerncoaching

Ziele:

- Kenntnis über den Lerncoaching-Prozess und verschiedene Methoden für die Praxis mit praktischer Erfahrung
- Kennt Lern-, Stütz- und Motivationsstrategien
- Kennt den Ansatz des lösungsorientierten Arbeitens nach Steve de Shazer
- Reflektiert die eigene Haltung in dem Lerncoaching-Prozess

Referent_in:

Andrea Jaworski
Zentrale Praxisanleiterin
Systemische Lerncoachin

Zielgruppe

Praxisanleitende, die für sich das Lerncoaching entdecken möchten

geeignet für Praxisanleiter-Innen
nach § 4 A PflAPrV

Fortbildungspunkte

Im Rahmen der Freiwilligen Registrierung für beruflich Pflegende können für diese Veranstaltung 8 Punkte angerechnet werden

TERMIN

FB N 21 13
29.09.21

9:00 Uhr – 16:15 Uhr

Mind. Teilnehmer 10
Max. Teilnehmer 18

Veranstaltungsort

Neuss, Hellersbergstraße 5

Kosten

120 € inkl. Pausengetränken und einem Mittagsimbiss